



### Rennbericht 5. Rennabend vom 17. Juni 2026

# 666

#### Beim 666. Rennen holte sich Luis Neff den Sieg

Das fünfte Brugger Abendrennen in der 60. Saison war zugleich auch die 666. Prüfung der seit dem Jahre 1967 laufenden Trainings-Prüfungen der Radsportler. Im Hauptrennen schwang der Gravel-Fahrer Luis Neff oben aus.

Bevor es mit dem über 66 Runden führenden Hauptrennen los ging, wurden die früheren Sieger von «Schnapszahl-Rennen» geehrt. Drei der fünf bisherigen «Schnapszahl-Renn-Sieger» waren anwesend. Der frühere Elite-Amateur Urs Güller hatte das 222. Rennen gewonnen. Der nach wie vor aktive Christian Eminger ist der Sieger des 333. Rennens und der heute als OK-Präsident der Abendrennen amtierende Stefan Rauber hatte die 444. Prüfung für sich entschieden. Barbara Horlacher, die Stadtpräsidentin von Brugg, liess es sich nicht nehmen, diesen Herren zu den speziellen Erfolgen zu gratulieren. Nicht anwesend waren der frühere Profi Bruno Wolfer, der das 111. Abendrennen gewonnen hatte und der in Belgien an einer Rundfahrt im Einsatz stehende Fabian Lienhard (Steinmaur), der Sieger der 555. Prüfung.

#### Neff gewinnt 666. Rennen

Als Sieger des 666. Rennens konnte sich am Mittwoch der in Zürich an der Universität arbeitende Deutsche Luis Neff eintragen lassen. Neff, der in erster Linie Gravel-Rennen bestreitet, hatte in der Saison 2025 das letzte Abendrennen gewonnen und war im Auftaktrennen dieses Jahres Zweiter geworden. Neff war am Mittwoch der beste Punktesammler und gewann vor Georgios Boutopoulos. Der Grieche aus Zürich hat in dieser Saison an jedem Abendrennen teilgenommen. Er liegt in der Saisonwertung auf dem vierten Zwischenrang. Diese wird weiterhin von Sandro Erni vom veranstaltenden RB Brugg angeführt. Erni hat in dieser Saison auch noch an keinem Abendrennen gefehlt und hat zweimal gewonnen. Am Jubiläumsrennen vom Mittwoch, dem schnellsten Rennen dieser Saison, landete Erni auf dem fünften Platz.

#### Zumsteg und Kauffmann vorne

Der in der zweiten Saison als Anfänger stehende Saybien Zumsteg (Gansingen) gewann die Prüfung des Nachwuchses. Neben den Anfängern und Junioren fahren in dieser Prüfung auch die Frauen und die Hobbyfahrer mit. Zumsteg gewann mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Junior Jan Altstätter (Ehrendingen). Als beste der neun gestarteten Frauen kam Aline Kauffmann (Gippingen) auf den zehnten Schlussrang. Lob für die Nachwuchsförderung



Die Nachwuchsprüfungen wurden von Lionel Felber (Lupfig) bei den Schülern der Jahrgänge 2012 und 2013 sowie von Ladina Meier (Niederweningen) bei den Schülern der Jahrgänge 2014 und jünger gewonnen. Diese Nachwuchsprüfungen fanden viel Lob bei den am 666. Abendrennen anwesenden Gästen. So meine beispielsweise Günter Schabel, der seit kurzem in Badisch Laufenburg wohnhafte Vizepräsident von Germain Cycling: «Ich sehe, dass an den Abendrennen viel für den Radsport-Nachwuchs getan wird. Das könnten wir Deutschen uns als Vorbild nehmen».

Nebst Barbar Horlacher, der Stadtpräsidentin von Brugg, entpuppte sich auch Elsbeth Hofmänner, die Präsidentin des Einwohnerrates Windisch, auf dessen Gemeindegebiet die Schachen-Rundstrecke eigentlich liegt, als Fan der Abendrennen: «Ich kann zwar nicht häufig vor Ort sein. Aber was mit den Abendrennen geboten wird, gefällt mir». In den Hauptprüfungen des 666. Rennabends waren ebenso wie beim Nachwuchs grosse Felder am Start. Das freute die ebenfalls in grosser Zahl aufmarschierte Zuschauerschar.

### **Ergebnisse 666. Brugger Abendrennen 17. Juni 2026:**

*Elite/Amateure: 1. Luis Neff (De/Schlieren) 52 Punkte, 63,36 km in 1:18:16 (48,572 km/h), 2. Georgios Boutopoulos (GR/Zürich) 37, 3. Piet Rampf (De) 35, 4. Joel Roth (Aarau) 23, 5. Sandro Erni (Untersiggenthal) 19, 6. Lars Emmenegger (Kaisten) 18, 7. Jonas Müller (Zofingen) 14, 8. Tom Stirnimann (Sursee) 13, 9. Leandro Schleuniger (Würenlos) 12, 10. Felix Stehli (Gibswil) 12.*

*Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Saybien Zumsteg (Gansingen/Anfänger) 26 Punkte, 24 km in 32:21 (44,513 km/h), 2. Jan Altstätter (Ehrendingen/1. Junior) 19, 3. Jonathan Beck (Zürich) 13, 4. Jonathan Perraudin (Zürich) 9, 5. Moriz Stebler (Uster) 9, 6. Aaron Müller (Witnau) 8. Ferner: 10. Aline Kauffmann (Gippingen/1. Frau) 6.*

*Schüler: Jahrgänge 2012 und 2013: 1. Lionel Felber (Lupfig) 24 Punkte, 9,6 km in 15:01 (38,357), 2. Boas Mathies (Niederweningen) 16, 3. Antonin Hunkeler (Pfaffnau) 7, 4. Ladina Wirth (Hägglingen) 6, 5. Alissa Pflugshaupt (Sulz) 4, 6. Noé Seiler (Gränichen) 2.*

*Jahrgänge 2014 und jünger: 1. Ladina Meier (Niederweningen) 8 Punkte, 5,76 km in 9:44 (35,507 km/h), 2. Philipp Buntz (Aarau) 5, 3. Fabio Abbühl (Sulz) 5, 4. Xeno Schäppfer (Sulz) 4, 5. Julien Maurer (Affoltern a/A) 4, 6. Julian Buntz (Aarau) 3.*

August Widmer